

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 8a - TELEPHON: B 40-500 KL. 838, 837 u. 013

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 3. August 1953

Blatt 1319

## Wiener Kinder nach Italien

3. August (RK) Das Wiener Jugendhilfswerk hat im Jahre 1951 mit der Verwaltung des Kinder-Erholungsheimes in Sori bei Genua einen Vertrag abgeschlossen, der die Aufnahme von 260 Wiener erholungsbedürftigen Kindern in den Monaten August bis Oktober vorsieht. Die ersten Kindertransporte im Jahre 1951 umfaßten nur hundert Kinder, da vorerst die Heilerfolge abgewartet werden mußten. In den zwei Jahren haben sich nun ausgezeichnete Besserungen des Gesundheitszustandes der Kinder gezeigt, so daß heuer rund 260 Wiener Schulkinder nach Sori fahren werden.

Der erste Turnus mit 156 Kindern ist heute früh vom Südbahnhof abgegangen. Zur Verabschiedung haben sich auch viele Eltern eingefunden. Vizebürgermeister Honay richtete an die Kinder herzliche Abschiedsworte.

## Entfallende Sprechstunden

3. August (RK) Mittwoch den 5. August, entfallen beim amtsführenden Stadtrat für Personalangelegenheiten Sigmund, die Sprechstunden.

## Aus Ödland wird Wald

=====

Aus dem Aufforstungsprogramm der Gemeinde Wien

3. August (RK) Alljährlich werden beträchtliche Flächen des Wien umgebenden Waldgürtels aufgeforstet; denn was Wald war muß Wald bleiben, solange nicht wichtigere Erfordernisse im öffentlichen Interesse der Stadtplanung die Rodung gewisser kleiner Waldflächen verlangen.

Der private und kommunale Waldbesitz ist durch die Bestimmungen des Forstgesetzes verpflichtet, den Wald durch Verjüngung oder Aufpflanzung stets zu erhalten, wobei eine Nutzung selbstverständlich möglich ist.

Die Stadt Wien besitzt im Wald- und Wiesengürtel um Wien Waldflächen im Ausmaße von rund 8000 Hektar, das sind etwa 33 Prozent des gesamten Waldbodens des Groß-Stadtgebietes einschließlich der Randgemeinden.

Für das Jahr 1953 hat nun der Wiener Gemeinderat einen zusätzlichen Geldbetrag von 450.000 S für Aufforstungszwecke bewilligt. Aus diesem Betrag werden mit 310.000 S in erster Linie jene Aufforstungen und Neuaufforstungen in Wien durchgeführt, die im öffentlichen Interesse liegen, wie zum Beispiel Windschutzgürtelaufforstungen und Aufforstungen von Flugerdeböden. Beide Aufforstungsarten sind von großem öffentlichen Interesse wegen der Erhaltung von gutem landwirtschaftlich nutzbarem Boden und des natürlichen Stoffkreislaufes vom Boden zur Pflanze zum Boden oder über Pflanze und Tier wieder zum Boden bei Vorhandensein der entsprechenden Menge reinen Wassers, welches bei einem Baum- und Pflanzenbestand von Natur aus gegeben ist. Solche Aufforstungen werden Wohlfahrtsaufforstungen genannt, sie befinden sich vornehmlich in den Bezirken Mödling, Schwechat, Floridsdorf und in den Randgemeinden Himberg, Ebergassing, Enzersfeld und Stammersdorf. Ungefähr 72 Hektar Ödland werden neu aufgeforstet und 5 Hektar kahlgeschlagene Waldfläche wiederaufgeforstet, zusammen 77 Hektar. Auch zusätzliche Aufforstungen in den Quellschutzforsten Wildalpen und Naßwald werden durchgeführt.

Ein Serenadenkonzert mit viel Jubel  
=====

3. August (RK) Das Serenadenkonzert im Arkadenhof des Wiener Rathauses am vergangenen Samstag mit Eduard Strauß, dem Großneffen des Walzerkönigs am Dirigentenpult, erfreute sich wieder eines großen Interesses der musikliebenden Wiener. Dem Konzert wohnten 2.200 von den Darbietungen des Neuen Wiener Konzertvereines begeisterte Zuhörer bei.

Das nächste Serenadenkonzert im Arkadenhof, ebenfalls von Eduard Strauß geleitet, findet am Mittwoch, dem 5. August, um 20 Uhr, statt. Bei Schlechtwetter wird das Konzert auf Donnerstag verlegt. Einheitlicher Eintrittspreis 5 Schilling. Auch diesmal kommt die Straußdynastie zu Worte. Das Programm lautet:  
Johann Strauß (Vater) - Loreley-Rheinklänge, Walzer,  
Kathinka, Polka,

Eduard Strauß - Doktrinen, Walzer,  
Pfeilschnell, Polka schnell,

Johann Strauß - Kaiserwalzer,

Johann Strauß - Ouverture zur Operette "Waldmeister",

Josef Strauß - Transaktionen, Walzer,  
Moulinet, Polka,  
Feuerfest, Polka,

Johann Strauß - Morgenblätter, Walzer,  
Vergnügungszug, Polka schnell.